

Musikalisches Panorama und Wettbewerbs-Vorbereitung

Vorspiel „Jugend musiziert“ der Alsfelder Musikschule im Zunftsaal

Äußerst weit gespannt ist das Panorama der Musik, die am kommenden Sonntag, dem 1. des Monats Februar, durch die Alsfelder Teilnehmerinnen und Teilnehmer am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ erklingen wird. Ort der Veranstaltung am Sonntagnachmittag um 16.00 Uhr ist das Regionalmuseum in Alsfeld, das damit seinen Veranstaltungsreigen 2015 eröffnet; freundlicherweise stellen die Verantwortlichen des Geschichts- und Museumsvereins den Zunftsaal des Museums auch dieses Jahr der Musikschule wieder für mehrere Veranstaltungen zu Verfügung.

Die auf den Instrumenten Blockflöte (in zweierlei Größe bzw. Stimmlage), Viola und Klavier gespielten Werke reichen von der Zeit des Frühbarock bis in die Moderne, dort sowohl Neue Musik als auch Jazziges umfassend. Die dazwischenliegenden Epochen des Hochbarock und der Romantik werden gleichfalls mit ebenso prominenten wie anspruchsvollen Werken „bedient“ und bedacht, unter anderem von Bach, Händel, Telemann, Glinka und einer bedeutenden englischen Komponistin namens Rebecca Clarke. Die heimischen Jugend-musiziert-Teilnehmer in 2015 sind Cedric Stork, Ina Kneußel, Sonja Karl, Philipp Stork und Anton Urvalov.

Traditionell ist das Konzert im Regionalmuseum eine Woche vor der ersten Wettbewerbs-Runde eine Art öffentliche Generalprobe, bei der die hiesigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter ihre Beiträge vorab einem aufmerksamen Publikum präsentieren wollen. Wie üblich erfolgt dann der Einstieg in die Wettbewerbsphase über den Regionalentscheid in Fulda, und es kann durchaus damit gerechnet werden, dass auch Alsfelder TeilnehmerInnen aufgrund hervorragender Leistungen einmal mehr eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb durch die Jury zugesprochen wird.